

Dokumentationsvorlage zur Darstellung von Schutzmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfungen für alle Tätigkeitsbereiche

Bereich:		Datum:	
----------	--	--------	--

Frage	Schutzmaßnahmen (konkrete Darstellung getroffener Schutzmaßnahmen und ggf. neue Schutzmaßnahmen nach Überprüfung)	Umsetzung der Schutzmaßnahmen Wer? Bis wann?	Überprüfung d. Schutzmaßnahmen mit Datumsangaben (Darstellung der Ergebnisse, ggf. Festlegung neuer Schutzmaßnahmen)
1. Erste-Hilfe: Wie stellen Sie sicher, dass in einem Notfall erste Hilfe geleistet werden kann: Welche betrieblichen Ersthelfer*innen sind in Ihrem Bereich ausgebildet? Sind diese über den Erste-Hilfe Aushang bekannt? Steht Erste-Hilfe Material zur Verfügung?	Hinweis: weitere Erläuterungen siehe Kapitel 4.5 Erste Hilfe und betriebliche Ersthelfer im Handbuch für Arbeitssicherheit & Umweltschutz.		
2. Notrufplan: Wie stellen Sie sicher, dass der uniweite Notrufplan Ihren Mitarbeiter*innen bekannt ist und in ausreichender Anzahl ausgehängt ist?	Hinweis: siehe auch Aushang Verhalten im Notfall, Notrufplan.		
3. Flucht und Rettungswege: Wie stellen Sie die Freihaltung der Flucht- und Rettungswege sicher?			
4. Brandschutzunterweisung: Wie gewährleisten Sie, dass Ihre Mitarbeiter*innen an einer Brandschutzunterweisung durch den Brandschutzbeauftragten teilgenommen haben?			

Frage	Schutzmaßnahmen (konkrete Darstellung getroffener Schutzmaßnahmen und ggf. neue Schutzmaßnahmen nach Überprüfung)	Umsetzung der Schutzmaßnahmen Wer? Bis wann?	Überprüfung d. Schutzmaßnahmen mit Datumsangaben (Darstellung der Ergebnisse, ggf. Festlegung neuer Schutzmaßnahmen)
5. Bildschirmarbeitsplätze: 5.1 Sind Ihre Mitarbeiter*innen über die ergonomische Einrichtung ihres Arbeitsplatzes und die korrekten Einstellmöglichkeiten ihres Bürostuhls, Monitors und Schreibtisches informiert?	Hinweis: Sie können eine Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit über Ihre zuständige Sicherheitsreferentin bzw. -referenten ermöglichen. Siehe auch Informationen zur Anordnung und Einstellung von Bildschirmarbeitsplätzen.		
5.2 Wie stellen Sie sicher, dass Ihren Mitarbeiter*innen die Arbeitsmedizinische Vorsorge „Bildschirmarbeitsplätze: Untersuchung des Sehvermögens“ angeboten wird? Ist der Weg zum Erhalt einer Bildschirmarbeitsplatzbrille bekannt?			
5.3 Wie stellen Sie sicher, dass alle ihre Mitarbeiter*innen die Regeln zur IT-Sicherheit beachten?			
6. Arbeitsfläche: Wie haben Sie sichergestellt, dass für jeden Dauerarbeitsplatz mindestens 6 m ² Fläche zur Verfügung stehen?			
7. Arbeitsmittel: 7.1 Wie gewährleisten Sie, dass alle prüfpflichtigen Arbeitsmittel und Geräte einer regelmäßigen Prüfung unterzogen werden?	Hinweis: nutzen Sie bitte zur Dokumentation der notwendigen Geräteprüfungen die gesonderte Prüfliste.		
7.2 Wenn für den Umgang mit einigen Ihrer Arbeitsmittel oder vorliegenden Arbeitsbedingungen keine gesonderte Dokumentationsvorlage zur Verfügung steht, nennen Sie bitte hier die Tätigkeiten und/oder Arbeitsmittel, für die Schutzmaßnahmen erforderlich sind und dokumentieren hier die Schutzmaßnahmen.	Hinweis: detaillierte Dokumentationsvorlagen stehen zur Verfügung für den Umgang mit Gefahrstoffen, Biostoffen, in Eigenbau hergestellter Geräte & Versuchsanlagen mit elektrischer Energie, künstlicher optischer Strahlung sowie für Schutzmaßnahmen bei Feldforschung und Exkursionen.		

Frage	Schutzmaßnahmen (konkrete Darstellung getroffener Schutzmaßnahmen und ggf. neue Schutzmaßnahmen nach Überprüfung)	Umsetzung der Schutzmaßnahmen Wer? Bis wann?	Überprüfung d. Schutzmaßnahmen mit Datumsangaben (Darstellung der Ergebnisse, ggf. Festlegung neuer Schutzmaßnahmen)
7.3 Wie stellen Sie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen sicher? Sind alle erforderlichen Betriebsanweisungen erstellt und aktuell ?			
8. Persönliche Schutzausrüstung: Müssen für bestimmte Tätigkeiten persönliche Schutzausrüstungen getragen werden? Nennen Sie bitte konkret, welche PSA für welche Tätigkeiten eingesetzt wird und wie Sie das Tragen der PSA sicherstellen?	Hinweis: falls relevant stehen weitere detaillierte Dokumentationsvorlagen für den Umgang mit Gefahrstoffen, Biostoffen, in Eigenbau hergestellter Geräte & Versuchsanlagen mit elektrischer Energie, künstlicher optischer Strahlung sowie für Schutzmaßnahmen bei Feldforschung und Exkursionen zur Verfügung.		
9. Besondere Schulungen: Haben Sie für besondere gefährliche oder gesundheitsbelastende Tätigkeiten die notwendigen Schulungen veranlasst? Wenn ja, welche?	Hinweis: z.B. bei Arbeiten in großen Höhen, experimentellen Umgang mit Tieren, Umgang mit techn. Anlagen oder Einrichtungen, u.a.m.		
10. Alleinarbeit: welche Alleinarbeiten können in Ihrem Bereich nicht stattfinden? Bitte benennen Sie diese konkret.			
11. Tiere: Müssen für den experimentellen Umgang mit Tieren oder Arbeiten in bestimmten Bereichen arbeitsmedizinische Vorsorgen veranlasst werden? Wenn ja, benennen Sie diese bitte konkret.	Hinweis: Falls nur einzelne oder eine Untergruppe Ihrer Mitarbeitenden mit Tieren oder in bestimmten Tierhaltungsbereichen arbeiten, benennen Sie diese bitte und ordnen diesen die jeweilige arbeitsmedizinische Vorsorge zu.		

Frage	Schutzmaßnahmen (konkrete Darstellung getroffener Schutzmaßnahmen und ggf. neue Schutzmaßnahmen nach Überprüfung)	Umsetzung der Schutzmaßnahmen Wer? Bis wann?	Überprüfung d. Schutzmaßnahmen mit Datumsangaben (Darstellung der Ergebnisse, ggf. Festlegung neuer Schutzmaßnahmen)
<p>12. Schwangere: wie stellen Sie sicher, dass schwangere Mitarbeiterinnen oder Studentinnen sich frühzeitig melden, um zu ihrem Schutz eine spezifische Gefährdungsbeurteilung mit individuellen Schutzmaßnahmen erstellen zu können?</p>	<p>Hinweis: die Entscheidung obliegt der Schwangeren oder Stillenden, wann sie sich meldet. Nach der Mitteilung soll eine Fortsetzung der Arbeit oder des Studiums mit den notwendigen und festzulegenden Schutzmaßnahmen ermöglicht werden. siehe hierzu die Gefährdungsbeurteilungs-Vorlagen für Schwangere.</p>		
<p>13. Psychische Belastungssituationen: Sind Beratungsstellen bekannt und sorgen Sie für ein offenes Gesprächsklima?</p>	<p>Hinweis: informieren Sie bei Ihrer jährlichen Unterweisung über die professionellen psychischen Beratungsstellen der Universität und der Stadt MR, siehe hierzu auch die Information mit Beratungsangeboten bei psychischen Belastungssituationen; informieren Sie über die Konfliktberatungsstellen der Universität; ermöglichen Sie ggf. eine Beratung zur Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit.</p>		
<p>14. weitere Schutzmaßnahmen können hier dokumentiert werden:</p>			